

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

241 (3.9.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 241.

Mittwoch den 3. September

1879.

Ausschluss-Erkenntnis.

Nr. 44018. Die Gant gegen die Ehefrau des Wirthschaftspächters Wilhelm Wickert, Lisette geb. Schwab dahier, betr.
Alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.
Karlsruhe, den 26. August 1879.
Groß. Amtsgericht.
Rothweiler.

Ausschluss-Erkenntnis.

Nr. 44427. Die Gant gegen Metzger und Restaurateur Friedrich Hammerstiel von hier betreffend.
Alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.
Karlsruhe, den 29. Juli 1879.
Groß. Amtsgericht.
J. B. d. R.:
v. Braun.

Badischer Frauenverein.

Auf den 3. Dezember findet alljährlich die Verleihung von Ehrengaben für langjährige treue Pflichterfüllung an solche weibliche Dienstboten statt, welche bei einer im Anfang des Großherzogthums sich aufhaltenden Dienstherrschaft in einer und derselben Familie ununterbrochen mindestens 25 Jahre in Ehren und Treue gedient haben; für 40- und für 50jährige Dauer des Dienstverhältnisses sind besondere Abstufungen der Ehrengeschenke bestimmt.
Anmeldungen hiewegen sind baldigst bei dem nächsten Frauenverein einzureichen.
In denselben sind deutlich anzugeben: Namen, Alter, Konfession und Heimathsort des Dienstboten, ferner Namen und Stand der Dienstherrschaft, nebst dem müssen die Eingaben versehen sein:

1. mit einem einlässlichen Zeugnisse der Dienstherrschaft über die Zeit des Dienstbeginns nach Jahr und Tag, die Art der Dienstleistung (wie Kindermädchen, Köchin, Haushälterin und dergleichen), über einen etwaigen Uebergang von der ursprünglichen Dienstherrschaft auf ein anderes Familienmitglied oder einen andern Leiter des betreffenden Anwesens mit näherer Angabe des Sachverhaltes, über eine etwa eingetretene Unterbrechung des Dienstverhältnisses, über den Lebenswandel des Dienstboten im Allgemeinen und dessen Verhalten der Dienstherrschaft gegenüber; dabei sind besonders hervorragende Leistungen oder empfehlende Eigenschaften anzugeben. Im Falle der Verwandtschaft des Dienstboten mit der Dienstherrschaft ist das Verwandtschaftsverhältnis genau zu bezeichnen;
2. mit Zeugnissen der geistlichen und weltlichen Ortsbehörden über Sittlichkeit und den Leumund der Borzuschlagenden und Beurkundung der Richtigkeit des Inhaltes der in der Anmeldung beziehungsweise in dem Zeugnisse der Dienstherrschaft enthaltenen Angaben.

Die Bezirks- und Ortsbehörden wie die Frauenvereine werden gebeten, diese Aufforderung thunlichst zu verbreiten; auch ergeht an die verschiedenen Zeitungen, Amtsverordnungs- und Ortsblätter des Landes das Ersuchen, um Aufnahme dieses Aufrufs in ihre Spalten. Die Frauenvereine, bei welchen Anmeldungen einlaufen, werden eingeladen, nach §. 4 und 6 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verleihung von Ehrengaben an weibliche Dienstboten zu verfahren, insbesondere die Vorlagefrist (15. Oktober) einzuhalten.
Karlsruhe, den 30. August 1879.

Der Vorstand.

Allgemeine Volksbibliothek.

22. Wiedereröffnung Donnerstag den 4. September.

Der Aufsichtsrath.

Institut Derndinger.

Beginn des Wintersemesters Montag den 15. September.

Anmeldungen werden vom 8. September an im Hause der Anstalt, Waldstraße 56, entgegengenommen.

Sprechstunden täglich von 11—12 Uhr.

Institut Friedländer,

Stephanienstraße 74.

6.2. Beginn des Winterhalbjahres am 16. September. Aufnahme der Kinder vom 6. Jahre an. Vorbereitung zur Lehrerinnenprüfung.

Prospecte zur Verfügung.

Institut Strauss,

Karlsruhe, Sophienstraße 11.

4.2. Anfang des Wintersemesters Montag den 15. September. Aufnahme von Pensionaires und Schülerinnen vom 6. Jahr an.

Prospecte zur Verfügung.

Aufforderung.

Diejenigen Schuldner der Stadtkasse-Verrechnung Karlsruhe, welche mit Bezahlung ihrer Umlage-Nachträge pro 1878/79 noch im Rückstande sind, werden hiermit aufgefordert, dieselben innerhalb 8 Tagen anher zu entrichten.
Karlsruhe, den 2. September 1879.
Stadtkasse-Verrechnung.
Lautenschläger.

Submission.

2.1. Zur Vergebung der Lieferung von 137 Hängelampen für Mannschafsstuben, 34 Flur-Hängelaternen und 16 Flur-Wandlaternen haben wir Termin auf
Samstag den 6. d. Mts.,
Vormittags 10 Uhr,
in unserem Bureau angelegt, woselbst die Bedingungen eingesehen werden können.
Die Offerten sind versiegelt, mit bedingungsge-mäßer Aufschrift versehen, vor dem Termin kostenfrei hierher einzureichen.
Karlsruhe, den 1. September 1879.
Königliche Garnison-Verwaltung.

Fahrniß-Versteigerung.

2.2. Im Auftrage versteigere ich wegen Wegzug verlängerte Karlsstraße 4 (Restauration Heim) am Mittwoch den 3. September, Nachmittags 2 Uhr anfangend:
1 Schifffoniere, Kommoden, Tische, Stühle, 1 aufgerichtetes Bett sammt Rohhaarmatratze, verschiedene Bilder, Spiegel, Weißzeug und sonst verschiedene Hausrath,
wozu Liebhaber eingeladen werden.
Bemerkt wird, daß sämmtliche Gegenstände noch neu sind.
Der Beauftragte:
J. Soldermann, Auktionator.

Fahrniß-Versteigerung.

Richterlicher Verfügung zufolge werden am Mittwoch den 3. d. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokal dahier gegen baare Zahlung folgende Gegenstände versteigert:
1) Chaisse-Longue, 1 Tafelklavier;
2) 1 Pfeilerkommode, 1 Küchenschrank, Bilder und Verschiedenes;
3) 1 Kanapee, 1 Amerikanerstuhl, 2 Schifffonieres, 1 Pfeilerkommode, 1 Küchenschrank und Verschiedenes;
4) 5 verschiedene Tische, 24 Stühle, 1 Rollwagen und Verschiedenes;
5) 1 Kommode, 1 Küchenschrank und Verschiedenes.
Karlsruhe, den 2. September 1879.
Der Vollstreckungsbeamte:
Hügler, Gerichtsvollsteher.

Laden zu vermieten.

3.2. Kaiserstraße 161 ist ein schöner Laden mit Kontor auf 23. Oktober zu vermieten.

Dankagung.

Von Herrn Major a. D. R. Diez erhalten wir für das israelitische Krankenhaus ein Legat seiner verstorbenen Mutter, Frau Oberrechnungsrath B. Diez Wittwe, im Betrage von 42 M. 86 Pf., wofür wir unsern verbindlichsten Dank hiermit aussprechen.

Gartenbauverein.

Heute (Mittwoch), Abends 8 Uhr, Sitzung im Saale zu den „Vier Jahreszeiten“.

- 1. Mittheilung über Vereinsangelegenheiten;
2. Vortrag des Herrn Hofgartenassistenten Grabener über „insectenfressende“ Pflanzen;
3. Prämierung der Pflanzenausstellung;
4. Gewöhnliche und außergewöhnliche Pflanzenverloofung.

Zur heutigen Versammlung laden wir unsere geehrten Mitglieder und sonstigen Freunde des Gartenbaues und der Pflanzenwelt freundlich ein.

Die Direction.

Fleischpreise.

Table with 2 columns: Meat type and Price. Includes items like Ochsenfleisch, Schmalfleisch, Kalbfleisch, Schweinefleisch, Hammelfleisch.

Die Genossenschaft.

M ö r s c h.

Kindfarren-Versteigerung.

22. Am Freitag den 5. September, Nachmittags 1 Uhr, wird aus dem Farrenstall zu Mörsch ein fetter, schwerer Kindfarren gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Mörsch, den 29. August 1879.

Der Gemeinderath.
Bürgermeister Kasner.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 3 ist im Hinterhause eine Wohnung, auf die Gärten gehend, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und kleiner Speicherkammer, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.
* 3.1. Adlerstraße 6, im 2. Stock, ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern (wovon das eine sogleich an einen Herrn vermietet werden kann) nebst Küche, Keller etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.
* Augartenstraße 4 (nahe der Göttingerstraße) ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten.
- Bahnhofstraße 26 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 freundlichen, geräumigen Zimmern, Altköchen, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller, Antebell an Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. Oktober billigt zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.
- Belfortstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend aus 4-5 Zimmern, Gas- und Wasserleitung etc., sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
* 2.1. Herrenstraße 26 ist im Hinterhause eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, Wasserleitung, auf kommenden Quartal zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.
- Hirschstraße 1, Ecke der Akademiestraße, ist auf den 23. Oktober die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Dachzimmer und Kammer sowie 2 Kellerabtheilungen, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Einzusehen von 11-12 und 2-4 Uhr. Nähere Auskunft bei Maurermeister Kendrick, Steinstraße 27.
* Hirschstraße 22 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Altköchen, Küche mit Wasserleitung, Keller etc., auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im untern Stock.
- Kaiserstraße 185 ist eine Entresol-Wohnung von 5-7 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß. Näheres ebendaselbst im Laden.
* Kronenstraße 36 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer etc. auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
* Leopoldstraße 24 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden und 2 Kellerabtheilungen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
- Leopoldstraße 30 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Mansarde, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Marienstraße 7 sind auf 23. Oktober zwei Wohnungen, jede mit 2 Zimmern, Küche, Keller etc. zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock. Auf Verlangen könnte die eine sogleich bezogen werden.
* Ruppurrerstraße 15 ist eine Wohnung mit freier Aussicht von 2 Zimmern, Küche, mit Wasserleitung und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.
* Ruppurrerstraße 17, in schöner, gesunder Lage und mit freier Aussicht, ist Familienverhältnisse halber der 2. Stock mit Glasabschluß, Balkon, Küche mit Wasserleitung, Gärten und Zugehör auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.
* 3.1. Schützenstraße 17, nahe dem Sallenswäldchen, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Kammern, 2 Kellern und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.
* 2.1. Schützenstraße 30 ist im Hinterhause eine schöne Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Keller, Trockenspeicher und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten.
- Schützenstraße 59 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Gas- und Wasserleitung sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Ebendaselbst ist im Hinterbau eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.
- Sophienstraße 55 ist die Wohnung im 2. Stock mit 5 Zimmern und allen übrigen Erfordernissen sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 48.
* 2.1. Spitalstraße 23 ist eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten.
* Spitalstraße 30 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.
* Werderstraße 15 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen. Ferner ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.
* Werderstraße 28 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.
* 3.3. Werderplatz 44 ist der 2. Stock mit 5 schönen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, 1 Mansarde, Keller und allem Zugehör auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.
- Westendstraße 4 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör, ganz neu hergerichtet, auf den 23. Oktober oder auch früher zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.
* Wielandstraße 18 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.
* 3.1. Wilhelmstraße 2 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Balkon, Mansarde, Küche, Keller, Wasserleitung sowie completer Gasanlage und Glasabschluß etc. etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
* 3.1. Wilhelmstraße 2 ist eine freundliche Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche nebst Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Wilhelmstraße 24 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, mit Wasserleitung und Glasabschluß, Keller und Waschküche sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.
- Wilhelmstraße 30 ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör und Wasserleitung auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
* 3.2. Zähringerstraße 3 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 4-5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
* 3.2. Zähringerstraße 27 ist eine Wohnung von 4-6 Zimmern, Küche, Kammer und sonstigem Zugehör, mit Wasserleitung versehen, sowie im Hinterhause eine Wohnung von einem Zimmer mit Altköchen und Küche auf 23. Oktober zu vermieten.
* 3.2. Zwei freundliche Zimmer mit Küche und Wasserleitung sind auf 23. Oktober zu vermieten: kleine Herrenstraße 19 im Seitenbau im 2. Stock.
- Ecke der Ruppurrer- und Schützenstraße 78 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Wasser- und Gasleitung nebst Glasabschluß zu vermieten; ferner ist im 2. Stock daselbst eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, mit Wasser- und Gasleitung nebst Glasabschluß auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70.
* 2.2. Sophienstraße ist eine schöne Wohnung im 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, mit Wasserleitung, Keller nebst allen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Semtnarstr. 9 im Laden.
* 2.1. Eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern (2. Stock), mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und allem Zugehör versehen, ist im schönsten Theile des Bahnhofstheilchens auf 23. Oktober billigt zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.
* 3.2. Eine Familie sucht eine Wohnung von 6-8 Zimmern. Adressen beliebe man schriftlich unter Nr. 55 im Kontor des Tagblattes abzugeben.
* Im westlichen Stadttheil wird eine Wohnung, bestehend in 3 freundlichen Zimmern, Küche und Zugehör von kinderlosen Leuten auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Adressen unter S. E. 287 bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.
Eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Zugehör wird von zwei Personen auf 26. Oktober oder 1. November zu mieten gesucht. Schriftliche Adressen sowie man unter Chiffre B. 20 im Kontor des Tagblattes abgeben.
* Es werden in der Nähe des Theaters zwei unmoblierte Zimmer mit Zugehör, womöglich ebener Erde, auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Adressen abzugeben: Herrenstraße 42 parterre.
* Zimmer zu vermieten.
- Kaiserstraße 153 ist im 2. Stock ein schön mobliertes Zimmer an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Näheres im Laden.
* Erbprinzenstraße 20, im 2. Stock, in der Nähe der Telegraphen- und Postdirektion, sind pr. 1. November zwei freundliche Zimmer unmobliert zu vermieten. Es kann auch Frühstück dazugegeben werden. Näheres bei dem Hauseigentümer im 2. Stock.
* 2.1. In der verlängerten Akademiestraße sind 2 unmoblierte Zimmer, nach der Straße gehend, auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 19 im Hinterhause.
* Marienstraße 15, 3 Treppen hoch, ist sogleich oder später ein freundlich und gut mobliertes Zimmer zu vermieten.
* Ein einfach mobliertes, kleines Zimmer, nicht heizbar, ist billig zu vermieten: Herrenstraße 12 im 2. Stock.
* Waldstraße 87 ist sofort ein hübsch mobliertes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres daselbst parterre.
* Marienstraße 30 ist im 3. Stock ein freundlich mobliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.
* Amalienstraße 14 ist ein mobliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn mit ganzer Pension auf den 15. September zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

* Ein großes, sehr gut möbliertes Zimmer im westlichen Stadttheile ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ritterstraße 18 ist auf 1. Oktober ein unmöbliertes Mansardenzimmer zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Ein großes, unmöbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 57 im 2. Stock des Vorderhauses.

* Ein freundliches, auf die Straße gehendes, möbliertes Mansardenzimmer ist auf 15. September zu vermieten. Näheres Birkel 34 im 3. Stock.

Kaiserstraße 144 ist eine Mansarde mit zwei Betten an Arbeiter billig zu vermieten. Näheres im Fleischwarenladen baselbst.

Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, zwei Treppen hoch, sind 2 schöne, gut möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

* Akademiestraße 16 sind im untern Stock zwei ineinandergehende, hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafgemach) an einen solbden Herrn auf 1. Oktober zu vermieten.

* Birkel 30 ist ein gut möbliertes Zimmer nebst Schlafkabinet an einen solbden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

* Zu vermieten sogleich oder später: ein schönes und freundlich möbliertes Parterrezimmer mit zwei Fenstern. Auch ist baselbst ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen zu vermieten. Gefällige Anfragen erbitet man Werderstraße 13 parterre.

* Ein unmöbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Kaiserstraße 195, 3. Stock.

* Wessendstraße 12 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, mit Pianino auf den 1. Oktober an einen Herrn zu vermieten.

2.1. Spitalstraße 23 ist bei Israeliten ein einfach möbliertes Zimmer auf 1. September zu vermieten und kann auch Koft dazu gegeben werden.

* 2.1. Ein großes, schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich oder bis 15. d. M. zu vermieten: Waldstraße 38, zwei Stiegen hoch, beim Ludwigplatz.

* Akademieplatz 5 sind im 2. Stock 2 sehr gut möblierte Zimmer mit Aussicht auf den botanischen Garten auf 23. Oktober billig abzugeben.

* Spitalstraße 35 sind im 2. Stock 2 auf die Straße gehende, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit oder ohne Pension auf 1. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock baselbst.

3.1. Werderstraße 16, parterre, nahe der Festhalle, sind zwei schön möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Ein Gymnasiallehrer

erbietet sich, mit Beginn des neuen Schuljahres einem oder zwei Böglingen, welche ihre Studien auf einem auswärtigen (badischen) Gymnasium fortzuführen wünschen, in seine Familie aufzunehmen und ihnen nöthigenfalls wirkliche Nachhilfe zu geben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.3.

Zimmer-Gesuche.

* Ein Beamter sucht per 1. Oktober ein möbliertes Zimmer mit ganzer Pension. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre L. 1. erbeten an das Kontor des Tagblattes.

Zwei gut möblierte Zimmer werden in schöner Lage mit Bedienung zu mieten gesucht. Offerten beliebe man an Professor Funck, Heidelberg, Molsentur, gelangen zu lassen.

* 2.1. Auf 1. Oktober wird ein geräumiges, möbliertes Zimmer, nach der Straße oder in einen größeren Garten gehend, im westlichen Stadttheil zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre Z. A. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Dienst-Anträge.

* Ein tüchtiges, gewandtes Küchenmädchen findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres im Hotel Prinz Max.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet sowie gut empfohlen wird, wird auf's Ziel zu einer kleinen Familie gesucht: Adlerstraße 27 parterre.

* Ein anständiges Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, nähen und bügeln kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße 13.

* Gesucht wird für zwei Personen eine Person solbden Charakters, welche selbstständig kochen und alle Hausarbeiten besorgen kann. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf kommendes Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Wessendstraße 28 parterre.

* Auf ein Landgut in der Schweiz, nahe einer Stadt gelegen, wird ein geschultes, zuverlässiges Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen sowie einem Haushalte selbstständig vorstehen kann. Näheres zu erfragen Werderstraße 8 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 49 im Laden.

* Akademieplatz 5, im 2. Stock, wird ein Dienstmädchen, welches alle häuslichen Arbeiten gut versteht, zu einer kleinen Familie (3 Personen) auf nächstes Ziel verlangt.

Gesucht auf Michaeli oder früher ein anständiges Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann und Hausarbeit übernimmt, zu einer kleinen Familie. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Kaiserstraße 191 im 3. Stock.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird auf kommendes Ziel gesucht: Birkel 30 Laden rechts.

* Ein ordentliches Mädchen, im Kochen und in häuslichen Arbeiten erfahren, wird sogleich zu einer kleinen Familie gesucht: Langestraße 140, eine Stiege hoch.

* 2.1. Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf Michaeli in einem guten Hause eine Stelle; guter Lohn und gute Behandlung sind bei williger Arbeit und anständigem Betragen sicher. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

3.2. Ein besseres Zimmermädchen sucht vom 9. d. M. ab Stelle. Näheres Akademiestraße 73 im 2. Stock.

* 2.2. Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 42 im 2. Stock.

* Ein junges, zuverlässiges Frauenzimmer sucht sogleich eine Stelle als Haushälterin bei einem Herrn oder einer Dame. Zu erfragen Schützenstraße 61 im Laden.

* Ein gut gefittetes, zuverlässiges, evangelisches Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen, auch waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht sowie mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht auf Michaeli bei einer gut gefitteten Familie eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein geschultes Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 189 im 3. Stock.

* Eine perfekte Köchin sucht bei einer Herrschaft eine Stelle auf kommendes Ziel hier oder auswärts. Näheres Herrenstraße 56.

* Zwei solide, brave Mädchen, welche von auswärts kommen, einer besseren Küche selbstständig vorstehen können und sonst noch alle häuslichen Arbeiten übernehmen, suchen sogleich Stellen. Zu erfragen Amalienstraße 71, Vorderhaus, 3. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 33 im 2. Stock.

* Ein einfaches, ehrliches Mädchen, welches schon gedient hat, etwas kochen und sonstige häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht Stelle, am liebsten in einer kleinen Familie oder auch zu Kindern. Zu erfragen Karlsstraße 17 im 2. Stock.

* Ein geschultes Mädchen, welches selbstständig kochen kann und in allen Hausarbeiten gut bewandert ist, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Luisenstraße 2a im 3. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und die sonstigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 16, parterre.

* Ein junges, elternloses Mädchen vom Lande, sehr willig und brav, sucht als Kindsmädchen eine Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näheres Kaiserstraße 130 im Laden.

Kapital-Gesuch.

* 1000 bis 1500 Mark werden gegen gute Sicherheit und bessern Zins aufzunehmen gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes unter A. S. 90 abzugeben.

Ein geübter Zeichner

mit schöner Handschrift wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Stellen-Anträge.

Tüchtige, zuverlässige Agenten, Reisende gesucht. Auch für kleinere Plätze. Artikel reell, hohe Provision. Offerten sind zu richten unter A. S. Nr. 150 postlagernd Trier.

* 2.1. Auf 1. Oktober wird nach auswärts eine Jungfer gesucht, welche im Kleidermachen, Nähen, Plüden und Bügeln erfahren ist und die Aussicht über größere Kinder übernimmt. Zu erfragen Seminarstraße 6, 2. Stock.

Ein gewandter, junger Mensch von 14 bis 16 Jahren wird als Ausläufer gesucht. Eintritt sofort. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Durlacherstraße 33 wird sofort eine tüchtige Kellnerin gesucht.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein solides Mädchen, welches im Weißnähen bewandert ist, findet sogleich Beschäftigung: Spitalstraße 27, 2. Stock, links.

Stellen-Gesuche.

2.1. Ein sehr braves Mädchen aus guter Familie, welches gut nähen und bügeln kann, sucht für sogleich Stelle als Zimmermädchen oder in einem Laden. Zu erfragen Werderstraße 16 im 1. Stock.

Ein Diener, für Haus oder Stall, kann gut empfohlen werden. Näheres auf der Kommandantur.

* Eine gesunde, kräftige Schenkamme sucht eine Stelle. Zu erfragen bei Hebamme Schnäbele in Grödingen.

* Ein Mädchen aus der französischen Schweiz sucht eine Stelle als Bonne oder Zimmermädchen. Zu erfragen Kaiserstraße 199 im 2. Stock.

* Stellen suchen sofort und auf's Ziel: Köchinnen, Kellnerinnen, Kinderfrauen, Zimmer-, Haus- und Spülmädchen; Mädchen finden Stellen durch das Stellenvermittlungsbüreau von Frau Fackel, Schwanenstraße 9 im 2. Stock.

Zur Stütze der Hausfrau sucht ein anständiges junges Mädchen von 18 Jahren, welches das Kochen zu erlernen wünscht, nähen, bügeln und Kleider machen kann, Stelle. Auch als Bonne oder Zimmermädchen. Näheres unter E. 61330 a bei Haasenstein & Voalser, Karlsruhe.

Eine Zimmereinrichtung wird zu mieten gesucht. Adressen sind abzugeben unter E. 61331 a bei Haasenstein & Voalser, Karlsruhe.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine reinliche Frau sucht Arbeit im Waschen und Putzen und nimmt auch gerne Monatsdienste an. Adressen bittet man gefälligst Luisenstraße 40, 2 Stiegen hoch, abzugeben.

* 2.1. Ein zuverlässiger, bestens empfohlener Mann wünscht noch 1-2 Herren zu bedienen. Näheres Amalienstraße 69.

* Ein Frauenzimmer empfiehlt sich im Kleidermachen und Weißnähen sowie im Ausbessern der Wäsche in und außer dem Hause und wird gute und pünktliche Arbeit zugesichert. Näheres kleine Herrenstraße 1 im 3. Stock.

* Ein junger Mann sucht Beschäftigung als Tagelöhner oder in einer Buchhandlung als Kolporteur oder Abkäufer; derselbe ist im Hausiren sehr bewandert, und würde sich daher einer jeden Handlung sehr empfehlen. Auch wird Nebenbeschäftigung angenommen. Zu erfragen Querstraße 32 im 2. Stock.

* Eine ehrliche, fleißige Person sucht einen Monatsdienst und kann sofort eintreten. Zu erfragen Durlacherstraße 93 im 4. Stod.

Hausverkauf.

*3.3. In angenehmer freier Lage ist ein neueres, gut erhaltenes, freundliches Wohnhaus mit Garten zu verkaufen. Gefällige Offerten sind unter N. Z. 7 postlagernd erbeten. Unterhändler verboten.

Hausverkauf.

* In der Nowack-Anlage ist ein zweistöckiges Wohnhaus mit Gas- und Wasserleitung unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres erteilt das Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

*2.1. Ein Haus in bester Geschäftslage der Stadt, in welchem seit Jahren ein Spezerei-Geschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, ist Familienverhältnisse halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres unter Nr. 100 postlagernd Karlsruhe.

Baupläge-Verkauf.

*3.2. Von dem Grundstück vom Haus der Sophienstraße 66 bis zur südlichen Rheinbahn, in einer Frontlänge von 40,2 Meter, können ein oder zwei Baupläge zu beliebiger Straßenlänge verkauft werden. Näheres bei Maurermeister J. Billig, Bähringerstraße 22.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.2. Zu verkaufen: halbfranzösische Bettladen mit sehr guten Kissen und Haarmatrasen zu 115 M., nußbaumene Mainzer Bettladen, furnirt, mit Zugehör, zu 50 M., Chiffonnières zu 35 M., große Kommoden, Wasch-, Nacht-, Küchens- und polierte Tische, Rohr- und Strohstühle, einbürtige Kästen, Stroß-, Haar- und 10 Stück Seegrasmatrasen zu 9, 10 und 11 M., Küchenschränke, Kinderbettladen zu 17 M. sowie Federn, Flaum und fertige Betten, Rogghaar zu 1 M. 50 Pf. und Seegras zu 8 Pf. per Pfund bei Weber, Tapezier, 3 Kreuzstraße 3.

* Ein dreiarmer Gaslüster ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein eiserner Herd wird wegen Mangel an Platz um den Preis von 15 M. abgegeben: Kreuzstraße 15 im Hinterhaus.

* Ein weißer neuer Kinderwagen mit eisernem Gestell und durchbrochenem blau ausgefärbtem vieredrigem Korb ist um annehmbarem Preis zu verkaufen: Leopoldstraße 19 im Hinterhaus, 3. Stod.

Schöne Nuß- und Birnbaumdielen verschiedener Stärke sind zu kaufen. Nähere Auskunft erteilt Herr Adolf Meiß, Zimmermeister hier. 2.1.

Guter Kopfdung

ist zu haben. Näheres Westendstraße 5 im 2. Stod.

Kauf-Gesuche.

* Es wird ein guter Mattenfänger (Rübe) im Alter von 1-2 Jahren zu kaufen gesucht: Ritterstraße 18.

* Ein guter, weißer, für Kohlenheizung eingerichteter Porzellanofen wird zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten nebst Preisangabe im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Ankauf

von Gold, Silber, Stickereien, Kleidern, Schuhen und Stiefeln, wofür stets hohe Preise bezahlt werden von Max Löw, Schwanenstraße 23.

Zur gefälligen Beachtung.

6.1. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei H. Süß, Bähringerstraße 64.

Verpachtung.

Eine Accidenz-Druckerei ist um die jährliche Miete per 600 M. an einen tüchtigen Fachmann zu vergeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

*8.7. **Leçons de français**

préparatoires et gradués, traductions, conversation, correspondance. Prix modérés.

R. Gerbothe, Fasanenstrasse 2.

Gründlicher Unterricht

in der englischen und französischen Sprache erteilt ein auswärtiger Lehrer. Derselbe gibt dem Schüler Gelegenheit, sich nebenbei einige Stunden pro Tag in Conversation mit ihm zu üben. Pro Stunde 75 Pf. Hirschstraße 34.

Tanz-Unterricht.

4.3. Zur Vermeidung von Mißverständnissen beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich meinen früheren Saal im Hause der Amalienstraße Nr. 26 auch fernerhin behufs Ertheilung des Tanz-Unterrichts beibehalte. Ebenso ertheile ich auch wie bisher Unterricht außer dem Hause.

Diejenigen Herren und Damen, welche sich an den im Oktober beginnenden Kursen zu betheiligen wünschen, belieben sich wegen des Ordens der Stunden baldmöglichst anzumelden.

Hochachtungsvoll

Ad. Uetz,

Amalienstraße 26 im 3. Stod.

Privat-Bekanntmachungen.

3.3. Habe mich mit dem heutigen Tage als Thierarzt in Mühlburg niedergelassen. Mit aller Hochachtung

Fr. Plate,

wohnhaft bei Baugmeister Oberle.



Vin de Table en Bouteilles,

français, rouge, très-agréable, tonique, entièrement pur et au meilleur prix,

Garanti de Qualité et de Provenance.

A. Hirschmann,

49 Stephaniensstrasse 49.

- Sämtliche natürlichen Mineralwasser, für deren Aechtheit garantiert, sind stets frisch zu haben bei

Karl Kusterer,

Birkel 30.

Mineralwasser:

Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Kissinger Rakocz, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, Ofener, (Hunyadi Janos-Quelle), Pilsner, Pyramont, Saidschüher, Schwabacher, Tarasper, Selterser, Vichy, Weibacher, Wildunger, Apollinaris, Karlsbader Salz, sowie Sodawasser (Siphon) empfiehlt in stets frischer Füllung die Material- & Farbwarenhandlung von W. L. Schwaab,

Amalienstraße 19.

Preisgekrönt.

Aronthaler Apollinis.

An natürlicher Kohlensäure reichstes Mineralwasser.

Haupt-Depôt:

A. Kilber, Karlsstraße 40.

Niederlagen bei den Herren:

G. Bronner, Wilhelmstraße 1,

M. Hirsch, Kreuzstraße 3,

R. Kusterer, Birkel 30,

A. Kösch, Waldstraße, 3.3.

F. Maish, Ludwigplatz,

W. Merkle, Kaiserstraße 150,

R. Roth, Ritterstraße,

E. Salzer, Kaiserstraße 69,

W. L. Schwaab, Amalienstraße 19.

1^a ausgelassene Butter

empfehl billigt die Spezereihandlung von

3.1. L. Saffner, Adlerstraße 13.

Neues Straßburger Sauerkraut

ist eingetroffen, sowie

neue Salzgurken

in der Spezereihandlung von

3.1. L. Saffner, Adlerstraße 13.

Bereinsmarken werden ohne Abzug angenommen.

Flaschenbier!!

Mittels comprimierter Kohlen- säure auf Flaschen gezogenes

Sinner'sches Lagerbier

per 1/4 Flasche . . . 20 Pf.,

1/2 " . . . 10 "

Durch genanntes Verfahren bewahrt das Bier seinen vollständigen Gehalt. Zu haben bei

Karl Kusterer,

Spezereihandlung und Mineralwasserfabrik,

Birkel 30.

Bestellungen von 12 Stück an

frei in's Haus.

Flaschenbier!

Empfehle hiermit:

Sinner'sches Lagerbier . . . per Flasche 18 Pf.,

Exportbier . . . " " 20 "

Erlanger ditto . . . " " 24 "

Nürnberg ditto . . . " " 24 "

Münchener ditto . . . " " 30 "

Um es den verehrl. Herrschaften ganz bequem zu machen, lasse von jetzt ab von Zeit zu Zeit nach dem Bedarfe fragen und sollte es mich freuen, mit recht vielen Aufträgen beehrt zu werden.

Da mein ganzes Augenmerk nur allein auf das Flaschenbiergeschäft richtet, kann durch zweckmäßige Behandlung des Bieres und durch äußerste Reinigung der Flaschen für stets wohlgeschmeckendes Bier garantiren.

Julius Werner, Bier-Depot,

Steinstraße 11.

Eisenmineralmoorsalz.

Franzensbader Eisenmineralmoorsalz, das neben Koch- und andern Mineralsalzen in 1 Kilogramm — der gewöhnlichen Quantität zu einem Bade — 100 Gramm schwefelsaures Eisenoxydul enthält, somit sich zur Darstellung künstlicher Stahlbäder eignet, ist bei mir in 1-Kilogramm-Kistchen vorräthig.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Fußbodenlack

als:

Kautschucklack,

Spirituslack,

mit und ohne Farbe,

Bodenwische,

sowie sämtliche Materialien hiezu empfiehlt

H. Mengls, vorm. Ferd. Schneider,

Amalienstraße 29.

Fußboden-Glanzlack

in jeder beliebigen Farbe in anerkannt bester Qualität empfehle das Pfund 1 M. 10 Pf. Auch wird das Lackiren der Fußböden besorgt und billigt berechnet, bei

Leopold Bürger,

Maler und Tüncher,

Hirschstraße 25.

Vollständiger Ausverkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe sämtliche Colonialwaaren, Landesprodukte, Liqueure, Branntweine, Tabake, Cigarren, Pfeifen in Porzellan, Holz und Gambier, Cigarrenspitzen, Toilette-seifen etc. zu herabgesetzten Preisen.

J. B. Klingele,

Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25.

Staßfurter Abraumsalz, Bädersalz

empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.



Karlsruher Wasser,
prämirt auf den Wettbewerben in Wien und Philadelphia.
Probeflaschen à 20 Pfennig.
Friedrich Wolf & Sohn,
Hoflieferanten,
und bei G. Wolf Wittwe, Karlsriedstraße 4.

Cigarren.

Holländer und Hamburger Fabrikat, in vorzüglicher Güte, empfiehlt zu Fabrikpreisen
Leop. Kirsten,
69 neue Waldstraße, 2. Stock.

Wingertschwefel

und Blasbälge,

nach Angabe des Herrn Hofrath Prof. Dr. Reßler, sind zu haben in der

**Materialwaarenhandlung
W. L. Schwaab,**

von 4.1. Amalienstraße 19.

Weisse Unterröcke . . .	à No.	1.25,
Hemden - Einsätze . . .	à "	-20,
" " leinen . . .	à "	-40,
Kleine Vorhänge . . .	à "	-20,
Grosse " " . . .	à "	-40,
Corsetten in allen Weiten	à "	2.-

empfehlen **Heinrich Cramer,**
Herrenstrasse 19.

Wegen Geschäftsaufgabe vollständiger Ausverkauf in
Sonnen- u. Regenschirmen
zu spottbilligen Preisen bei

Robert Ball,
17 Waldstraße 17.

Auf monatliche Zahlungen
Möbel, Betten, Spiegel, Bilder und Verschiedenes: Rüppurrerstraße 17.

Geschäfts-Bureau

B. Kossmann,

61 Ludwigsplatz 61,

empfehlen sich zur Betreibung ausstehender Forderungen, Incasso, Versteigerungen, Fertigung aller schriftlichen Arbeiten: Bittschriften, Klagen, Gesuche etc., übernimmt ganze Ausverkäufe, An- und Verkauf von Liegenschaften, beschafft Kapitalien, vermittelt Dienspersonal jeder Art u. s. w. bei bekanntester solider Bedienung. 6.6.

Möbel

werden von Unterzeichnetem in und außer dem Hause renovirt und aufpolirt und pünktliche und solide Bedienung bei billigster Berechnung zugesichert.

G. K. Anselm, Wielandstraße 6.

2.2. Eine größere Parthie
reiner Landwein
im Quantum von 15-20 Liter, per Liter à 40 Pf., wird abgegeben: Marienstraße 2.

Borsdorfer Apfelwein,

Preisgekrönt: Karlsruhe 1877,
Dresden 1879,

per Hektoliter 24 und 28 Mark,

empfehlen in feinsten Qualitäten

Philipp Mayer,

Wertheim am Main.

Ebenfalls werden Bestellungen auf feines Mainthal-Tafelobst angenommen.

4.1. Süßen Apfelwein, direkt von der Kelter, empfiehlt in hochfeiner Qualität
Dr. Schaller, Wertheim a./M.

Café Prinz Karl.

Heute **Mittwoch** früh **10 Uhr**
Wellfleisch, Abends frische hausgemachte **Würste** mit neuem **Sauerkraut** nebst einem feinen Stoff von **Selbened'schen**

Lager-Biers

empfehlen

H. Neimeier.

Café Tannhäuser.

Heute **Mittwoch** **Wegelsuppe,** Morgens **Wellfleisch,** Abends hausgemachte **Leber- und Griebenwürste** nebst neuem **Sauerkraut** empfiehlt bestens

C. Betz.

Mit diesem beehre ich mich, meine geehrten Kunden und Gönner zu benachrichtigen, daß ich unter'm Heutigen mein

Spezerei-Geschäft

von Fr. Grasmann wieder zurückgenommen habe und wie früher wieder auf meinen Namen betreibe.

Das bis jetzt mir erwiesene Vertrauen bitte auch für Zukunft bewahren zu wollen.
Hochachtungsvoll

Frau J. Klausner.

Karlsruhe, den 1. September 1879. 2.2.

Gelbe Fussbodenlack-Farbe

(Biebricher Lack)

in wenigen Minuten trocken.

Ich empfehle meine allgemein als vorzüglich anerkannte gelbe Fussbodenlack-Farbe hiermit bestens. Der Fussbodenlack, der eine angenehme gelbe Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart und kann mit Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren.

Biebrich, im April 1879.

Adolph Berger,

Firniss-Fabrik, Rathhausstraße.

Verkaufsstelle bei Th. Brugier, Waldstraße 10 in Karlsruhe. 12.11.

* Portier **Ebert** von Heidelberg, ist von seinem Dienste entlassen.
J. Ifland.

Anzeige.
* Frische **Leber-, Grieben- und Fleischwürste** empfiehlt heute Abend
Karl Häuser, Kaiserstraße 127.

Bouquets, Kränze etc.

Annahme von Bestellungen auf solche und andere Blumenartikel fortan bei

Gustav Männing,
10.9. Jähringerstraße 108.



Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es dem lieben Gott gefallen hat, heute in Heibingfeld unser theures, geliebtes Kindchen

Julie

nach längerer Krankheit im Alter von fast 2 Jahren zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten:

die tiefbetrübten Eltern:

Ferdinand Seiler,

Sophie Seiler, geb. Klaus.

Karlsruhe, den 1. September 1879.

Codesanzeige.

* Heute Abend 6 1/2 Uhr verschied nach langem, schwerem Leiden im Alter von 51 Jahren unsere geliebte Mutter und Schwester

Eberhardine Schupp, geb. Schäffer,
Kaufmanns Wittwe.

Um stille Theilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet **Mittwoch** den 3. d. M., Nachmittags 4 Uhr, statt.

Trauerhaus: Amalienstraße 4.

Dem Wunsche der Verbliebenen entsprechend, bitten wir, Blumen Spenden zu unterlassen.

NB. Sollte Jemand bei der Ansage übersehen worden sein, so bitten wir, dies dafür annehmen zu wollen.

Karlsruhe, den 1. September 1879.

Codes-Anzeige.

Mit der Bitte um stille Theilnahme benachrichtige ich tiefbetrübte Verwandte und Bekannte von dem heute früh 1 1/2 Uhr nach kurzer Krankheit in Baden erfolgten Ableben unseres lieben Sohnes und Bruders

Adolf Maler, Polytechniker.

Karlsruhe, den 2. September 1879.

Wilhelm Maler, Obergemeinderath a. D.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen:

Curs-Buch

für die
Groß. Bad. Eisenbahnen,
sowie die anschließenden Bahnen
Süd-West-Deutschlands
(einschließlich Elsaß-Lothringen)
und für die
Schweiz.

Mit den
Post- und Dampfboot-Cursen.
III. Ausgabe (vom 6. August 1879).
Sommerdienst 1879.

Mit einer Eisenbahn-Übersichtskarte,
einer Karte der Eisenbahnen im Großherzog-
thum Baden
und dem
Personen-Tarif der Station Karlsruhe.
Preis 40 Pfennig.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 26. August d. J. gnädigst be-
wogen gefunden, dem Professor Dr. von Holtz an der
Universität Freiburg den Charakter als Hofrath und
dem Pfarrer A. Neudecker von Biegelhausen den Charakter
als außerordentlicher Professor an der Hebelberg zu ver-
leihen;

den Privatdocenten Dr. E. Stadelberger in Zürich
unter Beibehaltung der Staatslehner-Eigenschaft zum außer-
ordentlichen Professor der Mathematik an der Universität
Freiburg und den seitheiligen Custos an der Universitäts-
bibliothek zu Heidelberg, Dr. Wilhelm Schady, zum
Bibliothekalar bei dieser Bibliothek, ferner

den Direktor Karl Roth am Pro- und Realgymnasium
in Lahe auf sein unterthänigstes Ansuchen zum Professor
am Gymnasium in Freiburg,

den Professor Theodor Weiland am Gymnasium in
Konstanz zum Direktor des Pro- und Realgymnasiums in
Lahe zu ernennen, und

den Professor Dr. Felix Buttersack am Gymnasium
in Heidelberg an das Gymnasium in Konstanz zu ver-
setzen.

Den Lehramtspraktikanten Georg Hermann Schmidt
von Heidelberg zum Professor am Pro- und Realgym-
nasium in Lahe,

den Lehramtspraktikanten Heinrich Fund von Ehlingen
zum Professor am Gymnasium in Karlsruhe und

den provisorischen Lehrer Dr. August Ferdinand Kö-
fliger am Gymnasium in Konstanz zum Professor an
dieser Anstalt zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter dem 26. d. Mts. gnädigst geruht, den Kreis-
und Hofgerichts-Schlichter Otto Kleinpell in Offen-
burg auf sein unterthänigstes Ansuchen auf 30. Septem-
ber l. J. in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 20. August d. J. gnädigst be-
wogen gefunden, dem Kaufmann Karl W. Mosset in
Freiburg das Ritterkreuz zweiter Klasse Höchstihres Ordens
vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 27. August d. J. gnädigst be-
wogen gefunden, dem Schreiner Karl Adermann in
Mastatt die silberne Rettungsmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter'm 26. August d. J. gnädigst geruht, den
Revisor Theodor Wilken s bei der Steuerdirektion zum
Hauptamts-Verwalter bei dem Hauptsteueramt Karlsruhe
zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 26. August d. J. gnädigst be-
wogen gefunden, den Professor Karl Deimling am
Gymnasium in Karlsruhe auf sein unterthänigstes An-
suchen wegen körperlichen Leidens bis zur Wiederherstellung
seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen.

Synagogen-Chor.

Heute Abend 7 Uhr Probe für Sopran und Alt,
um 8 " " " Tenor " Bass.

Schluss der Bienen-Ausstellung. Honig und Bienenengeräthe

sind nur noch heute — Mittwoch — käuflich zu haben.
Eintritt 20 Pfennig.

Goldene Medaillen
und Ehrendiplome.

LIEBIG

Company's

Goldene Medaillen
und Ehrendiplome.

Fleisch-Extract

aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).

Nur ächt, wenn die Etiquette eines jeden Topfes neben-
stehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.

J. Liebig

Fleisch-Extract ist eingekochte Bouillon und dient zur sofortigen Herstellung
einer sehr billigen und vortrefflichen Kraft-Suppe, sowie zur Verbesserung
und Würze aller unserer Suppen, Gemüse und Fleischspeisen.

En-gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:
Herren **Bassermann & Herrschel** in **Mannheim.**

Zu haben bei den grösseren Colonial- und Esswaren-Händlern, Droguisten,
Apothekern etc.

Brillen

nach Vorschrift der Vereinstlinik empfiehlt zu billigsten Preisen

Rudolf Mees, Kaiserstraße 82, beim Marktplatz.

Bänder! Bänder! Bänder! Ausverkauf!

In der Schweiz hatte ich Gelegenheit, einen großen Posten seidene
Bandresten, neueste Sorten, in allen Farben und Größen, sehr billig per
Kilo zu kaufen, welche ich nun zu außergewöhnlich billigen Ausverkaufs-
preisen empfehle.

Oscar Beier aus **Plauen,**
Ritterstraße 4, zunächst dem Zirkel.

Wasch-Anstalt Leopold Schroppf,

173 Kaiserstraße 173.

Krägen, Manschetten, Hemden, Vorhänge werden bei den größten Anforderungen zum Waschen
und Bügeln angenommen und sichere schnellste und billigste Bedienung zu.

Kaiserstrasse 159, **Louis Döring,** Ecke der Ritterstrasse,
beehrt sich zu empfehlen, die in seinem Verlage erschienenen:
Photographischen Ansichten von Karlsruhe
in Cabinet- und Visitenkartenformat, als Stereoskopbilder und in
Albums. Bei der allerbesten Ausstattung mässige Preise. 32.

Liederkranz.

Heute Abend 8 1/2 Gesangsprobe.

R. L. O. C.

Heute Mittwoch den 3. September, Abends 1/2 9 Uhr Café Jffland, Bericht über das Wormser Fest.

Schm. Karlsruhe, 1. September. (Aus der Sitzung des Bürgerausschusses unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.)

Der erste Gegenstand der Tagesordnung betrifft die Satzungen der städtischen Hypothekbank. Referent des Stadtraths ist Bürgermeister Schnepf, des Stadtverordneten-Vorstands, Stadtverordneter Schwarzmann. Die von dem Stadtrath entworfenen Satzungen, wonach die Hypothekbank nicht mehr von der Leihhaus-Gemeinschaft, sondern von einer nach §. 19. der Städteordnung zu bildenden städtischen Kommission zu verwalten sei, werden einstimmig angenommen. Ebenso wird angenommen ein Antrag des Stadtraths Hoyer, wonach die von der Hypothekbank auszugebenden Schulverschreibungen auf folgende Beträge lauten sollen: 100 Stück auf je 2000 M., 200 Stück auf je 1000 M. und 500 Stück auf je 200 M. — Zweiter Gegenstand der Tagesordnung betrifft die Errichtung eines 9. Jahreskurses am hiesigen Realgymnasium und die Bewilligung der zu diesem Behufe erforderlichen Mittel, nämlich: 1) für die Vermehrung der Professorenstellen von 9 auf 10, 2) für die Regelung des Zeichenunterrichts (Maler Roman soll als Hauptlehrer am Realgymnasium angestellt werden und die höhere Bürgerschule soll einen besondern Zeichenlehrer erhalten) und 3) für die Errichtung des erforderlichen Lehrzimmers. Nachdem der Antrag des Stadtraths durch Bürgermeister Schnepf begründet und Namens des Stadtverordneten-Vorstands durch Stadtverordneter Schwarzmann, sowie auch durch den Stadtschneider empfohlen war, erfolgte die Annahme unter Ablehnung eines auf Erlich der weiteren Professorenstellen gerichteten Antrags des Stadtraths Lang.

Frankfurter Geld-Curse am 1. Septemb. 1879.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	18-22
ditto in 1/2	16	18-22
Engl. Sovereigns.	20	39-44
Russ. Imperiales.	16	71-76
Dukaten	9	58-63
al maroo	9	60-65
Dollars in Gold	4	20-23
Hochhalt. Silber per Kilo	153.20	55.20
Reichsbank-Disconto	4%	G.
Frankfurter Bank-Disconto	3%	G.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 3. Sept. Theater in Baden. Siebente Vorstellung außer Abonnement. Tell. Große Oper mit Ballet in 4 Aufzügen. Musik von Rossini. Anfang halb 7 Uhr.

Donnerstag den 4. Septbr. III. Quartal 92. Abonnementsvorstellung. **Kabale und Liebe.** Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich Schiller. Ferdinand v. Walter: Herr Prasch, vom Stadttheater in Frankfurt a. M., als Gast.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

1. Sept. Eduard Eichberg von Darmstadt, Patissier in Baden, mit Anna Hermann von Fintzen
2. Philipp Wall von Stein, Landwirt in Neudenu, mit Angeline Söhner von Neudenu.
2. Albert Fleck von Sonderhausen, Sergeant, mit Marie Hermann von Wehrheim.
2. Georg Philipp Müller von Rheinbaden, Gasarbeiter, mit Josefa Ewald, geb. Algeier, von Wehr.

Eheschließungen:

2. Sept. Vincent von Chamter Stützgenoff von Groß-Luchen, Intendantur-Sekretärs-Assistent in Posen, mit Therese Hoffmann von Konstanz.

Geburten:

29. August. Georg, Vater Georg Huf, Zimmermann.
1. Sept. Theodor Otto, Vater Albert Eäger, Seminarlehrer.
1. Bertha Johanna, Vater Heinrich Beder, Bäckermeister.

Todesfälle:

1. Sept. Oberhardine Schupp, alt 51 Jahre, Wittwe des Kaufmanns Schupp.
1. Karl, alt 1 Jahr 7 Tage, Vater Vater Masl.
2. Bertha, alt 2 Monate 5 Tage, Vater Tapezierer Gehr.

Milch-Verkauf.

*2.1. Es ist täglich frische, gute Milch zu haben: in dem **Nudel-Geschäft** Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße 19. **U. Dehm.**

Teigseife.

Diese Seife ist entgegen anderen Seifen am Vortheilhaftesten im harten Wasser ohne Soda anzuwenden; wegen ihres billigen Preises — 25 Pfennige das Pfund — eignet sie sich zu allen Reinigungszwecken.

Zu haben bei den Herren:

**J. Bodentweber, Kaiserstraße,
W. Erb, Spitalplatz,
Karl Malzacher, Kaiserstraße.**

**G. Bronner, Wilhelmstraße,
Eugen Selff, Herrenstraße,
Victor Merkle, Kaiserstraße.**

Fußboden-Glanz-Lack

ohne oder mit verschiedener Farbe wie seit Jahren in bekannt vorzüglicher Waare und großer Dauerhaftigkeit empfiehlt

Die Material- und Farbwaren-Handlung

von **W. L. Schwaab,**

Amalienstraße 19.

Niederlage bei **Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.**

Einwandwanzig
offizielle
Rapporte.



Fünfzehn
Ehrenmedaillen
in Bronze,
Silber u. Gold.

Garantie. Insectenpulver von Vicat. Garantie.

Beseitigt unschädlich alles Ungeziefer, als: Flöhe, Läuse, Schaben, Motten, Ameisen, Wanzen, Hausfliegen, Schwaben, Heuschrecken, sogenannte Hausgrillen, Fliegen, Mosquitos, Schnaken, Mäuseläfer, Maulen, Blattläuse, Erdflöhe u. dergl. in großen Flaschen von M. 6.40, 1/2 Flasche M. 1, 1/4 Flasche zu 60 Pf. und 1/8 Flasche zu 40 Pf. Die alleinblätter zu M. 1.

Im Nichtwirkungsfalle wird der angezahlte Betrag zurückvergütet.
Zu beziehen durch das Centraldepot für Baden in d. i. Th. Brugler in Karlsruhe, Waldstraße 10.
Wiederverkäufer hohen Rabatt.

Koch-Herde,

nur von starkem Material und solid gearbeitet, versehen mit den neuesten Sparrosten, stehen von heute an wieder in verschiedenen Größen auf Lager, was hiermit empfehlend angezeigt

W. Marquardt, Schlossermeister,

6.1. S Blumenstraße 8.

Hch. Kreutz & Cie.,

Asphaltgeschäft,

Wiesbaden, Kreuznach und Karlsruhe.

Wir empfehlen und zur Ausführung in allen möglichen Asphaltarbeiten von bestem natürlichem Asphalt unter mehrjähriger Garantie.

Bestellungen für Karlsruhe und Umgegend beliebe man auf unserem Bureau, Bahnhofstraße 10, und bei Herrn Hofwagner L. Kautt, Waldhornstraße 14, abzugeben.

Prima gewaschene Rußkohlen,

prima gewaschene Magerwürfelkohlen,

per Bahn direct ab Zeche bezogen und in Körben frei an den Aufbewahrungsort geliefert, sowie chemisch präparirte, geruchlose Holzkohlen zum Bügeln empfiehlt

Holz- und Kohlen-Geschäft

A. v. Steffelin,

3.1. Bahnhofstraße 44 und 46.

Nächster Tage trifft wieder eine Ladung prima Ruhrkohlen für mich in Maxau ein.

Brennholz.

	per 1 Ster
Buchenscheitholz	M 11.—
do. Klein gespalten	" 12.50,
Fornenscheitholz	" 8.50,
do. Klein gespalten	" 10.—,
Eichenholz	" 9.—,

frei hierher geliefert.

Philipp Bomberg,

Antenheimerstraße 15.

Sämtliche Neuheiten

in

Petroleum-Lampen

aller Art

sind eingetroffen und empfehle solche in **grösster Auswahl** unter Garantie für gutes Brennen

zu äusserst billigen Preisen.

Wilh. Göttle,

Kaiserstrasse 150.

3.2.

Liederkranz.

21. Sonntag den 7. September **Sängerfahrt** nach Oos mit dem Zug 7 Uhr 15 Min. Morgens, von da zu Fuss über das Jagdhaus, Fremersberg, Varnhalt auf die Yburg hinauf nach Neuweiler, woselbst Mittagessen.

Einzeichnungslisten zur Betheiligung liegen bis **Freitag Abend** auf bei unseren Mitgliedern:

Louis Dürflinger, Ecke der Blumen- und kleinen Herrenstrasse,
Pfeiffer & Mayerle, Kaiserstrasse 147,
Wilhelm Knauss, Kaiserstrasse 61.

Wir laden unsere werthen activen und passiven Mitglieder freundlichst dazu ein.

Der Vorstand.

Fremde

übernachteten hier vom 1. auf den 2. September.

Deutscher Hof. Gartner, Kaufm. von Mainz

Schub, Kfm. v. Gelnhausen. Bieder, Beamter v. Straßburg

Geiß. Imhof u. Mühle, Piano'ortefabrikanten von

Böhrenbach. Schumacher, Eisenbahnbeamter von Bern

Lamberg. Geschäftsführer von Ludwigshafen. Walther,

Bäder v. Biegehausen. Behr, Koch v. Renschen. Schäffer,

Goldarbeiter v. Hanau. Fischer, Stud. v. Brück. Karst,

Bautsch, v. Heidelberg. Klein, Kfm. v. Trier. Ebert

u. Schöpp, Kfl. v. Heidelberg. Rosengart, Kaufm. von

Ulm. Weidner, Kfm. v. Koblenz.

Goldener Adler. Goos, Brto. und Salzgeber,

Wirth von Dären. Schöpf, Verwalter u. Frau von

Gmünd. Hub, Fabr. v. Ringheim. Kamsler, v. Stein-

burg. Dr. Bauer v. Dillbronn. Hottel, Schultheiß

u. Kaller, Kfm. v. Gumpenbach. Ingwersen, Stud. v.

Lusum. Altmann v. Lindau. Dr. Schellen v. Zabern.

Wasserson, Fabr. v. Stuttgart. Meyer, Gymnasiallehrer

v. Epyer. Mannhardt, Kfm. v. Paris. Hüller, Kfm.

u. Weigel, Lehrer v. Metz.

Goldener Hirsch. Bender, Mech. v. Jugenhausen.

Geiger, Kfm. von Eppingen. Diebler, Sänger v. Müller

Cassel.

Goldene Traube. Heitich, Brto. v. Schönwald.

Löffler, Kunstmüller v. Bessenhausen. Braun, Müller v.

Bühlertal. Kütterer, Lehrer v. Stein. Schwager, Kfm.

v. Offenburg. Kängle u. May, Möbelpacker v. Konstanz.

Glent, Gärtner v. Canstatt. Blach, Kellner v. Schön-

dorf. Brück m. Frau v. Heidelberg. Lehmann, Brto.

v. Harmerbach. Pfister, Kfm. v. Salzfeld. Faberstroh,

Brauer v. Weiskirchen.

Grüner Hof. Benliser, Student von Forzheim.

Boissonnet m. Fam. v. Szanne. v. Schweiniger, Mit-

weiser v. Buz. Böhm, Oberkontrolleur m. Tochter von

v. Weissenburg. Henderson, Brto. v. London. Lemann,

Lehrer von Glnsheim. Lambrecht, Fabr. aus der Pfalz.

Ganer, Beamter v. München. Hengler, Kfm. v. Remyten-

th, Kfm. v. Ulm. Scheuerbrand, Kfm. von Stuttgart.

Braun, Kfm. v. Salzburg.

Hotel Germania. Herrmann, Prof. v. Marburg.

Graf m. Fam. v. Köln. Wallach m. Frau v. Gießen.

Wack, Kfm. v. Kassel. Wehler, Kaufm. v. Stuttgart.

Rosenthal, Kfm. v. Hamburg. Grau, Kfm. v. Aachen

Kahn, Bankier v. Mannheim. Sed m. Frau v. Offen-

bach. Frau Goupeu m. Tochter v. Trier. Frau Spe-

mann m. Fam. v. Wiesbaden. Graf Schaffgotsch von

Wien. Schwarz, Fabr. v. Freiburg. Schulze, Brto. v.

Berlin. Dorgelhöhe v. Paris.

Hotel Geese. Hammel, Kaufm. v. Straßburg.

Gebler, Kfm. v. Köln. Großbrnd, Kaufm. v. Würzen.

Huschach, Kaufm. v. München. Aufhäuser und Gfäß,

Kfl. v. Canstatt. Tesmer, Kfm. v. Berlin. Uhlmann,

Kfm. v. Stuttgart. Etsch, Kfm. v. Blauen. Schmidt,

Brto. v. Brandenburg. Bleichschmidt, Apotheker v. Frei-

burg. Uebach, Sanitätsrath m. Frau von Göttingen.

Gaminols, Prof. m. Frau v. Paris. Schwitt-Pfeffen-

hausen, Diätler v. Würzburg. Nourert, Mühlenmeister

m. Fam., Saxe, Kunstlehr. u. Schulze, Brto. v. Berlin

Külgens, Fabr. v. Aachen. Tritschler m. Sohn v. Frei-

burg.

Hotel Stoffleth. Lühauer, Brto. m. Frau von

Ung. Gernsbacher, Fabr. m. Frau v. Hanau. v. Gye,

Brto. v. Oberlahnstein. Dehlschlager, Kaufm. v. Haber-

tingen. Gebler, Kfm. v. Mannheim. Hill, Kaufm. von

Dara stad. Heidelberg. Kfm. v. Stuttgart. Mayer,

Kfm. v. Freiburg. Ditterich, Kaufm. v. Ludwigshaf.

Leg, Kfm. v. Lörzach. v. Riber, Brto. v. Mannheim.

Hotel Lannhäuser. Müller, Kfm. v. München.

Etrauf, Kaufm. v. Mainz. Kummel, Kfm. v. Prag.

Mainzer, Kfm. v. Bonn. Bolter, Techn. v. Freiburg.

Prinz Max. Raupp, Weinhandler v. Grenzach.

Schumacher, Advokat v. Luzern. Kader, Direktor von

Ludwigshaf. Singer, Prof. v. Mörs. Kupper mit

Frau v. Arnheim. Häuser, Brto. v. Stodach. Weis-

haar, Brto. v. Achem. Honer, Fabr. v. Spalchingen.

Reffler, Fabr. v. Lahr. Baumann, Kaufm. von Cassel.

Würzweiler, Kfm. v. Mannheim. Gutmann, Kfm. von

Göppingen. Danjon, Kfm. v. Sarou. Gut, Kfm. von

Freiburg. Spahn, Kfm. v. Stuttgart. Dohl, Kfm. v.

St. Gallen. Hegmann, Kfm. v. Frankfurt.

Prinz Wilhelm. Schmeid, Fabr. v. Kensingen.

Rothes Haus. Humbert, Fabr. u. Reichelt, Jag. v. Frankfurt. Frl. Himmel v. Gttenheim. Dür, Hof-

maler v. Freiburg. Wörzig, Gastwirth m. Tochter von

Isach. Henz, Fabr. v. Mainz. Mutter, Kfm. v. Zürich.

Mayer, Kfm. v. Straßburg. Ficker, Kaufm. v. Köln.

Grosch, Kfm. v. Offenburg.

Schwarzer Adler. Frl. Wader u. Frl. Fundl, Schreinerinnen v. Meersburg.

Silberner Anker. Sachfenbemer, Kfm. v. Mühl-

bach. Durlacher, Kfm. v. Hamburg. Frau Beuch m.

Tochter v. Mannheim. Meier m. Tochter v. Frankfurt.

Karlsruher Wochenschau.

Großh. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. Ausgestellt in den oberen Räumen: 37 Blatt Kupferstiche nach Originalgemälden französischer Maler.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder. — Neu ausgestellt:

200. Nach der Jagd, von M. Müller in München.

201. Winterlandschaft bei untergehender Sonne, von A. Windmaier in München.

202. Parthe am Starnbergersee, von L. Stelb in München.

203. Parthe bei Salzburg bei Mondbeleuchtung, von J. Krieger in München.

204. Abendgebet, von G. Hofmann in München.

205. Barometerbauer, von Demselben.

206. Architektur aus Ueberlingen am Bodensee, von Fr. Koloff in Karlsruhe.

211. Landschaft, von Stöckhardt in Weimar.

212. Motiv aus Südtirol, von W. Lichtenfeld in München.

213. Mondlandschaft mit reicher Staffage, von Pl. Weber in München.

214. Zwei männliche Portraits, von Hofmaler Wagner in Karlsruhe.

215. Mehrere Studien aus der Schweiz, von A. von Waldenburg.

216. Zwei Portraits, von L. Vogel in Konstanz.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am Sonntag Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.

Großh. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffentammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Stadtpark. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf. für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.